

OGI AG verlängert Zeichnungsfrist für Nachrangdarlehen

(Frankfurt am Main, 27. November 2015) Die Oil & Gas Invest Aktiengesellschaft (OGI AG) mit Sitz in Frankfurt am Main hat die Zeichnungsfrist für ihr Investmentprodukt – das Nachrangdarlehen Festzins-Rendite+ – ausgedehnt. Anleger können die Kapitalanlage bis 31. Dezember 2015 weiter zeichnen und von den Aktivitäten des Unternehmens im Süden der USA profitieren. Hintergrund der Verlängerung: Die OGI AG hat als zukünftiges Finanzierungsinstrument parallel eine Unternehmensanleihe entwickelt und bei der Luxemburger Finanzmarktaufsicht, der CSSF, zur Prüfung und Billigung eingereicht. Nach der Genehmigung durch die Finanzaufsicht wird ausschließlich Investoren die Unternehmensanleihe als Anlagemöglichkeit zur Verfügung stehen.

Bestandsanlagen bleiben davon unberührt. Somit wird die Anlage in der jetzigen Form noch bis zum 31. Dezember 2015 zur Verfügung stehen. Mit dem neuen Kapital bereitet die OGI AG über ihre 100-prozentige amerikanische Tochter OGI Holding Corp. die Erschließung ihrer Öl vorkommen in den USA vor. Anleger beteiligen sich damit direkt an der Wertschöpfung. Alle Vorbereitungen für die fünfjährige, wissenschaftliche Erschließungsphase sind bereits abgeschlossen und mit der Kapitaleinlage der Aktionäre und Investoren in Höhe von mehr als 26 Millionen Euro finanziert.

Zuletzt wurden die Bohrgebiete im Unternehmensbestand durch weitere geologische und seismische Tests weiter eingegrenzt und die Erschließungsgebiete für die Installation der Förderlogistik vorbereitet. Anleger und Interessierte können sich bei Fragen jederzeit an die Hotline unter der Telefonnummer 0800 0000250 wenden.

Pressekontakt

Deutscher Pressestern® Public Star®

Nicola Hemmerling

Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden

Tel.: +49 611 39539-23, E-Mail: n.hemmerling@public-star.de